

24/49-50

"empfangen 3 Hornung, datiert den 29. Jener, verschikht gen Schwytz den 4.  
[Februar]"

---

Original, in franz. Sprache. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben  
AH 24, 90-91 - Blatt 91<sup>r</sup> leer

50

1654 November 24., Luzern

A

BRIEF VON U[LRICH] D[ULLIKER], R[ITTER], AN AMMANN [BEAT II.]  
ZURLAUBEN, ZUG

---

Sein Schreiben habe er vor 8 Tagen erhalten, aber infolge vieler  
Geschäfte nicht sogleich beantworten können.

Das "Rhinaüwische gescheft" [Streit Zürichs mit der Abtei Rhein-  
au] betreffend sei ein Hilfsbegehren eingetroffen, worauf man  
"Ernsthaft" nach Zürich geschrieben habe und nun dessen Antwort  
erwarte. Bleibe diese aus, so gäbe es kein anderes Mittel mehr,  
als das unparteiische eidg. Recht anzurufen.

Wegen des Rheintals berufe man [d.h. Zürich] sich auf die Ab-  
schiede von Baden und Frauenfeld.

Ihm tue es leid, dass das "spanische Rauschende torrent" die  
Oberhand gewinne und in den Orten [wegen der Erneuerung des  
franz. resp. spanischen Bündnisses] lauter "extremiteten" vor-  
zufinden seien. Dies könne sehr üble Konsequenzen haben. "Solo-  
thurn hat anfangen, Lutzern gevolget. Uri mit Spagnien, Zug mit  
franzosen, das sind alles Ruinae; wie zu Zug [?] das spanische  
walwasser oberhandt, also hat hier das französische hoch. hab  
mitliden mit dem herr, der herr hab es mit mir."

---

Original, mit Siegel  
AH 24, 92-93 - Blatt 92<sup>v</sup> und 93<sup>r</sup> leer